

news +++ Light + Building
3. bis 8. März 2024

light+building

Energiewendebauen auf der Light + Building 2024: Neue Partnerschaft mit Forschungsinitiative schafft einzigartige Synergien und Potenziale

Frankfurt am Main, 21.03.2023. Nachhaltigkeit und Energiemanagement stehen im Fokus der Light + Building 2024. Am 6. und 7. März 2024 findet der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderte Kongress Energiewendebauen erstmalig im Rahmen der Light + Building statt. Die Veranstaltung schafft die Verbindung zwischen Forschung und Praxis und bietet allen Akteuren der Energiewende Einblick in neueste Forschungsergebnisse aus dem Bereich der nachhaltigen Energieversorgung von Gebäuden. Zwei Kongresstage mit Vorträgen, Diskussionsrunden und Messerundgängen erwarten die Besucherinnen und Besucher parallel zur Light + Building.

Innovative Produkte und Ansätze zum Einsparen, Speichern und zur Nutzung von Energie haben gerade in den letzten Jahren an zunehmender Bedeutung gewonnen und erfordern fundiertes Wissen über derzeitige Entwicklungen innerhalb der Branche. Daher kommt die neue Partnerschaft mit der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderten Forschungsinitiative Energiewendebauen, die 2024 zum ersten Mal Teil der Light + Building sein wird, genau zum richtigen Zeitpunkt. Die beteiligten Forschungsprojekte arbeiten zu fünf inhaltlichen Schwerpunkten: Gebäude und Quartiere sowie Monitoring, Digitalisierung und Vernetzung.

Der Kongress Energiewendebauen tagt bereits zum vierten Mal, 2024 findet er jedoch erstmalig integriert in das Programm der Light + Building statt. Ergebnisse schneller in die Praxis bringen sowie Akteurinnen und Akteure der Energiewende vernetzen – dies sind die Ziele des Kongresses zur Forschung in Gebäuden und Quartieren. Durch die Partnerschaft sollen Expertinnen und Experten der gesamten Branche die Möglichkeit bekommen, direkten Einblick in die neuesten Forschungsergebnisse im Bereich der Gebäudetechnik zu gewinnen.

Die Energiewende im Gebäudesektor leistet einen entscheidenden Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele. Ob Energieversorgung oder Energiemanagement – die Basis für den Energieeinsatz der Zukunft ist die Elektrifizierung von Häusern, Gebäuden und der urbanen Infrastruktur. Die Light + Building unterstreicht die zentrale Bedeutung der Elektrifizierung mit dem Claim „Be electrified“ und präsentiert intelligente und vernetzte Lösungen, zukunftsweisende Technologien und aktuelle Designtrends ganz im Sinne der Energieeffizienz.



Als Branchentreffpunkt für alle Akteure der Energiewende bietet die Light + Building den passenden Kontext, um Forschung und Praxis zusammenzuführen. „Mit dem Kongress Energiewendebauen schaffen wir den Brückenschlag zwischen Forschung, Industrie und Handwerk. Die Schwerpunkte der Forschungsinitiative schließen perfekt an die Top-Themen der Light + Building an und eingebunden in die internationale Leitmesse für Licht und Gebäudetechnik ergeben sich durch die Partnerschaft einzigartige Synergien, von denen die ganze Branche profitieren kann. Teilnehmende haben hier die Chance, Forschung aus erster Hand und gleichzeitig innovative Lösungen zur praktischen Umsetzung zu erleben“, sagt Johannes Möller, Leiter der Light + Building. Für Besucherinnen und Besucher ist der Zutritt zum Kongress kostenlos, eine Registrierung zur Teilnahme an der Veranstaltung ist notwendig.



Nachhaltigkeit spielt auf der Light + Building eine wichtige Rolle.
Quelle: Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Light + Building – Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik

Die Veranstaltung Light + Building findet vom 3. bis 8. März 2024 statt.

Presseinformationen & Bildmaterial:

www.light-building.com/presse

Veranstaltungsseite des Kongresses:

https://www.forschungsnetzwerke-energie.de/kongress_ewb_2024

Informationen zu Aktivitäten der Forschungsinitiative Energiewendebauen

www.energiewendebauen.de

Ins Netz gegangen:

www.light-building.com/facebook | www.light-building.com/twitter
www.light-building.com/youtube | www.light-building.com/linkedin
www.instagram.com/lightbuildingfrankfurt |
www.instagram.com/building.technologies.messeffm



Ihr Kontakt für die Light + Building:

Stefanie Weitz

Tel.: +49 69 75 75-5188

stefanie.weitz@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Ihr Kontakt für den Kongress:

Organisatorisch:

Michèle Bube

michele.bube@hs-bochum.de

inhaltlich:

Berit Müller

bm@dgs-berlin.de

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehört zu den weltweit führenden Messe-, Kongress- und Eventveranstaltern mit eigenem Gelände. Rund 2.200* Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 28 Tochtergesellschaften organisieren Veranstaltungen weltweit. Der Konzernumsatz betrug im Geschäftsjahr 2022 rund 450* Millionen Euro. Die Geschäftsinteressen unserer Kund*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Eine entscheidende Stärke der Messe Frankfurt ist ihr leistungsstarkes globales Vertriebsnetz, das engmaschig rund 180 Länder in allen Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Mittels digitaler Expertise entwickeln wir neue Geschäftsmodelle. Die Servicepalette reicht von der Gelände Vermietung über

Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie.

Nachhaltigkeit ist eine zentrale Säule unserer Unternehmensstrategie. Dabei bewegen wir uns in einer Balance zwischen ökologischem und ökonomischem Handeln, sozialer Verantwortung und Vielfalt.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com/sustainability

Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* vorläufige Kennzahlen 2022